

ANFRAGE

des Abgeordneten Pfister

an Frau Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

betreffend: Wer zahlt Mikl-Leitners Salzburger Sause? Was macht das Land Niederösterreich beim schrägen Kurz-Event?

Der in Österreich zu trauriger Berühmtheit gelangte Reise-Influencer Sebastian Kurz hat in Salzburg sein jährliches Jetset-Treffen veranstaltet, bei dem Boris Johnson als Festredner geladen war. Boris Johnson ist bekannt für das Verhängen harter Coronamaßnahmen, die er selbst beim Feiern ignorierte, und für sein Engagement, das Vereinigte Königreich aus der EU zu führen, was große wirtschaftliche Probleme verursachte. Bei diesem seltsamen Event in Salzburg war auch Landeshauptfrau Mikl-Leitner anwesend.

Derartige kostspielige Veranstaltungen bzw. deren Teilnahmen, finanziert durch Steuergelder der Niederöreicher*innen, wurden bereits in der Vergangenheit durch den Landesrechnungshof stark kritisiert. Es wurden fehlende Angebote und Aufträge sowie erhebliche Rechnungssummen im Zusammenhang mit Partys in Kitzbühel aufgedeckt. Diese Praktiken werfen ernste Fragen über die verantwortungsvolle Nutzung öffentlicher Mittel auf. Nunmehr stellt sich die Frage, wer den Besuch dieses fragwürdigen Events in Salzburg bezahlt hat. Es gilt zu klären, welche Kosten für die Salzburger Sause entstanden sind und ob diese vom Land Niederösterreich getragen wurden sowie welchen Mehrwert das Land Niederösterreich von dieser Eventteilnahme hat.

Um Klarheit über die Verwendung finanzieller Mittel des Landes Niederösterreich für Veranstaltungen wie diese zu schaffen und Transparenz über den möglicherweise fragwürdigen Umgang mit Steuergeldern zu gewährleisten, richtet der Gefertigte daher an Frau Landeshauptfrau Mag.^a Mikl-Leitner folgende

A n f r a g e:

- 1) Was war der konkrete Anlass für Ihre Teilnahme an dem Jetset-Treffen von Sebastian Kurz in Salzburg und von wem ging die Initiative für diesen Besuch aus?
- 2) Welche Gesamtkosten sind für die Reise und Teilnahme am Event in Salzburg entstanden? (Bitte um detaillierte Aufstellung der Kosten für Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Teilnahmegebühren, etc.)

- 3) Wer hat die Kosten für Ihre Reise und Teilnahme an diesem Event übernommen?
- 4) Sind dem Land Niederösterreich durch Ihre Teilnahme an diesem Event Kosten entstanden? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchem Budgetposten wurden diese finanziert?
- 5) Haben Sie während Ihres Aufenthalts in Salzburg auch an anderen Veranstaltungen wie den Salzburger Festspielen teilgenommen?
 - a. Wenn ja, welche Veranstaltungen?
 - b. Wenn ja, welche Kosten sind dafür entstanden und wer hat diese übernommen?
- 6) Welchen Nutzen hat das Land Niederösterreich von Ihrer Teilnahme an diesem Jetset-Treffen? (Bitte um Vorlage der daraus resultierenden Kontakte, Projekte, Beratungsverträge, Geschäftsverträge, etc.)
- 7) Ist das frühere Verhalten von Boris Johnson Vorbild für den Coronafonds des Landes Niederösterreich?
- 8) Beabsichtigt das Land Niederösterreich sich hinkünftig von Sebastian Kurz beraten zu lassen?
 - a. Wenn ja, in welcher Form erfolgen die Beratungsleistungen, ab wann und zu welchen Kosten?
- 9) Wie bewerten Sie den Umstand, dass solche Events in Zeiten wirtschaftlicher Schwierigkeiten ein falsches Signal an die Bevölkerung senden?